

Ergebnisprotokoll 12. Sitzung Beirat „Hegiss Soziale Stadt Ben-Gurion-Ring“

Anlass:	12. Treffen Beirat „Soziale Stadt Ben-Gurion-Ring“	
Datum	Donnerstag, den 16.08.2018	
Zeit:	18:30-20:45 Uhr	
Ort:	Stadtteilbüro, BGR 56	
Anwesend:	Anwesenheitsliste im Stadtteilbüro „Mach Deinen Bügel“: Entschuldigt: Nold, Gendreau, Steffan, Ahmad	
TOP	Inhalt	Zuständig
1	Begrüßung und Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung	
	- Begrüßung durch Herrn Staudacher - Keine Anmerkungen zum letzten Protokoll; einstimmig angenommen - Herr Michael von Hintzenstern aus der Liegenschaft BGR 166-174 wird einstimmig als neues Mitglied im Beirat Soziale Stadt BGR aufgenommen	Staudacher
2	Mögliches Adventskonzert mit der Musikgruppe Sound of Spirit; Fragen der Finanzierung	
a)	- Ein Zusammenschnitt des Luminale-Konzerts von SoS wird dem Stadtteilbüro (STB) übermittelt - Interessierte Beiratsmitglieder können innerhalb der nächsten 14 Tage einen Datenträger (ca. 8 GB) abgeben und erhalten eine Kopie (Anm: <u>Keine Weiterverbreitung und Veröffentlichung!</u>)	Staudacher QM
b)	- Konzert-Termin: 1.12.2018 - Finanzierung: 150,00 € von der Caritas - Die restlichen 350,00€ werden durch Mittel der Sozialen Stadt oder den geplanten neuen sog. „Verfügungsfonds“ beigesteuert (Anm: Über diesen muss noch ein Magistratsbeschluss entscheiden) - Möglich wäre z. B., das Konzert im Rahmen eines Soziale-Stadt-Projekts einzubinden	QM
c)	Den Verkauf von Essen und Getränken während der Konzertpause sollte eine „BGR-interne“ Gruppe/ Trägerschaft übernehmen (z. B. Flüchtlingsunterkunft Bonames / Alter Flugplatz etc.)	QM
3	Auskunft Stadtplanungsamt und QM über Stand laufende Projekte	
3.1	Ausschreibung Hochbeete	
	- Ausschreibung ist in Arbeit; Drei Angebote werden eingeholt - QM organisiert Arbeitsgruppe (AG) zur gemeinsamen Planung und Gestaltung der drei Flächen zusammen mit dem Garten- und Landschaftsbaubetrieb; InteressentInnen können sich dazu gerne im Stadtteilbüro melden - Bewirtschaftung der Flächen wird für Eigentümergemeinschaft BGR 64-74 kostenneutral - Dreiecksfläche vor der Ladenzeile mit möglichem anderen Gestaltungskonzept: Das subjektive Sicherheitsgefühl von PassantInnen und AnwohnerInnen sowie die Einsehbarkeit der Ladenzeile von der Straße aus muss verbessert werden; Die Aufenthaltsqualität könnte durch Sitzgelegenheiten o. Ä. aufgewertet werden	SPA, QM QM

	Hr. Walter Enste (Optik Bieder-Hynek) möchte zum Projekt ein flexibel gestaltbares Arbeitsmodell (Verhältnis 1:87) gemeinsam mit der AG und QM bauen - Materialkosten können durch Soziale-Stadt-Mittel übernommen werden/keine Honorarkosten	Enste / QM / AG SPA
3.2	Flyer und Beiratsplakate	
	- Die Beiratsplakate wurden im gesamten BGR verteilt und in die Eingänge der Häuser gehängt - Die Flyer werden aufgrund von Schreibfehlern neu gedruckt; das SPA entschuldigt sich dafür	QM SPA
3.3	Stand Finanzierungsrahmen für Aufzüge in GWH- Behindertenwohnanlagen	SPA / GWH
	- Noch kein aussagekräftiger Beschluss zur endgültigen Finanzierung - WI-Bank des Landes Hessen muss noch über Antragstellung durch die Stadt Frankfurt im Rahmen der Sozialen Stadt entscheiden	
3.4	Verkehrssituation: Ergebnis Sondierungstreffen mit QM, Hausmeistern und Polizei	
	- Begehung des BGRs am Fr., den 10. August (09:30 – 12:00 Uhr), um die Lage vor einem Treffen mit dem Straßenverkehrs- und Ordnungsamt zu sondieren. Ziel: Verbesserung der Problemschwerpunkte Parken und Feuerwehruzufahrten (FWZ) - Eine Auflistung mit Fotos, Problembeschreibungen und ersten <u>unverbindlichen</u> Verbesserungsvorschlägen der Anwesenden wurde erstellt und wird für den Rundgang mit Verkehrsbehörde, OBR und Feuerwehr vorbereitet. - Lob und Kritik zur neuen Abschlepppraxis des, von der GWH beauftragten, Unternehmens SAFAR: + Parksituation leicht verbessert - Teilweise unfreundlicher Umgangston durch SAFAR-Mitarbeiter und kompromisslose Abschlepppraxis; mehr Sensibilität gefordert - Vorschlag: GWH informiert über Neuerung in Mieterzeitschrift - GWH betont: Eigentümer müssen Verkehrswegesicherungspflicht einhalten	QM GWH Michael Paul
3.5	Gründung Repaircafé für bewussteres Konsumverhalten	
	- Denkbare Variante/Idee: Treffpunkt für engagierte Ehrenamtliche zur eigenhändigen Reparatur von (Elektro-)Geräten oder anderen Dingen. Durch gemeinschaftliches Handeln kann Wissen an Interessierte, z. B. Kinder- und Jugendliche, weitergegeben werden. - V.A. „älteren“ Menschen, aber auch Kindern und Jugendlichen, würde ein Raum zur Kommunikation, Entfaltung gegeben - Gleichzeitig, oder durch gesonderte Aktionen/Veranstaltungen, könnte die Sensibilität für bewussteres Konsumieren und mehr Nachhaltigkeit gestärkt werden - Ein interessierter Ehrenamtlicher hat sich bereits im STB gemeldet (Fahrradreparatur) - Projekt im Falle einer geeigneten Räumlichkeit gut zu realisieren, da nicht investiv - Vorgeschlagener Standort: Altes GWH-Hausmeisterbüro; Vorteil: Lager und Werkbank vorhanden, zentrale Lage und gute Erreichbarkeit für Bewohnerschaft des südlichen Rings	Beirat / QM GWH

3.6	- GWH steht Idee grundsätzlich positiv ggü., benötigt jedoch genauere inhaltliche und planerische Unterfütterung - Vorschlag QM: Besuch bestehender Einrichtungen durch Delegation interessierter BR-Mitglieder zur Informationsbeschaffung (4-5 Leute) <u>Zeitraumen zur Umsetzung aufgrund des Wirtschaftlichkeitsanspruchs und Raumnutzungsplänen der GWH begrenzt!</u> Kurzinformation zur Exkursion Soziale Stadt Gallus - Bisher keine weiteren Anmeldungen - Frau Kanamüller betont, dass die Exkursion nicht in der Form feststeht und auch gerne zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden könne	Beirat QM / Beirat QM / Beirat SPA
4	GWH: Personal und Bauliches	
	a) Personal - Hr. Martin Büttner, Nachfolger von Hr. Metternich und Fr. Sandra Herrmann (M. Sc. Stadt- und Regionalentwicklung) stellen sich, das Büro Rittmannsperger (RMP) sowie die geplante Funktion des sog. Quartierskoordinationsbüros am Ring vor - Ziel ist, eine (noch) professionellere Betreuung quartiersbezogener Themen am Ring durch die gebündelte interne und externe Koordination des Büros RMP zwischen den Abteilungen und Akteuren sicherzustellen. - Herr Noack, vormaliger Vertreter der Wohnungswirtschaft und entsprechender Multiplikator relevanter Themen im BR Soziale Stadt, wechselt betriebsintern und steht für diese Position nicht mehr zur Verfügung - Über eine Neubesetzung der Position müssen die am Ring ansässigen Wohnungsunternehmen entscheiden (GWH, NH, ABG). Voraussetzung: Person muss bei einer der drei Unternehmen angestellt sein. - Solange diese Entscheidung nicht gefallen ist, bleibt die Position vakant. - Fr. Herrmann oder Kollegen, als zukünftige Beisitzer des Beirats, dürfen als externe Auftragnehmer nicht einspringen; sie dienen jedoch als Multiplikatoren von BR-Themen in die GWH hinein. b) Bauliches - Baukosten für Sanierung der Balkone BGR 104-110 sehr hoch; Erneute Überprüfung des Projekts, der Kosten und evtl. neue Ausschreibung; BR wird über Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten - Hausmeisterbüroumzug soll bis Ende des Jahres umgesetzt werden; Info-Monitore sind vorgesehen; Eröffnung wird bekanntgegeben c) Asbest in der Ladenzeile - Festbindender Asbest in den Wandverkleidungen verbaut - Besondere Vorsicht bei Renovierungsarbeiten walten lassen, bspw. Küche STB - Transparente Informationspolitik seitens der GWH gefordert - GWH garantiert fachgerechte Umsetzung und Entsorgung	Rittmannsperger Wohnungswirtschaft GWH GWH GWH / QM Beirat GWH
5	Bericht über die Naturraumbegehung mit NaBu, BUND und Umweltamt	
	Bügelsee als weiterer potentiell wichtiger Naturraum für Naturbildung und Artenschutz identifiziert; diverse Maßnahmen denkbar, aber noch nichts beschlossen	SPA SPA

	Weitere Ideen, auch aus nächster Begehung mit Herrn Malten (Senckenberg Stiftung), werden gebündelt und für die Umsetzung im Freiraumentwicklungskonzept geprüft	
6	Öffentlichkeitsarbeit und Bewohnerinformation am südlichen BGR	
	- Standorte für Informationstafeln suchen, um diese nach Möglichkeit im südlichen Ring und am Bügelsee/Spielplatz realisieren - Möglichkeit wird geprüft; Umsetzungsrahmen: Freiraumentwicklungskonzept - Beschlussfassung aufgrund zu wenig anwesender Stimmberechtigter nicht möglich - Frau Michalaki (KiFaz Regenbogen) regt Adventskalenderaktion zur Weihnachtszeit mit verschiedenen Gruppen vom Bügel an; evtl. Möglichkeit für Verfügungsfonds	QM SPA QM / SPA / AK
7	Verschiedenes	
	- Problematik Dunkelorte im Auge behalten; Geplante Begehung in Dunkelfase, z. B. im November abwarten - Allg. Bedarf nach „Rundem Tisch“ mit Wohnungswirtschaft, QM, Polizei, Eigentümergeinschaft über Wohn- und Parksituation - Große Ängste bezüglich der Entwicklung von Belegungsbindungen von GWH- Sozialwohnungen; Stadt möchte auslaufende Belegungsbindungen nach Möglichkeit ankaufen; GWH mahnt hauseigene Renditeinteressen an. - QM mit „Uff-de-Gas-Aktionen“ zu Blüh-/Wildwiesen und Dogstations 01.09. Stadtteilstadt; Flyer in Arbeit; fertig voraussichtlich Mitte der Woche - Weihnachtsmarkt: 13.12, 15-18 Uhr; Treffen Beirat wird verschoben, s. u.	Beirat QM GWH QM QM
8	Nächster Termin	
	13. Beiratssitzung am Donnerstag, 27.09.2018 um 18.30 Uhr im Stadtteilbüro	

Frankfurt am Main, den 20.08.2018

Aufgestellt: Quartiersmanagement

Verteiler: Mitglieder des Stadtteilbeirats Soziale Stadt Ben-Gurion-Ring, gemäß Verteiler